**Bildungsplan Klassen 9/10**

Skript zum Vortrag

‚**Analyse von Weltwirtschaftsregionen‘**



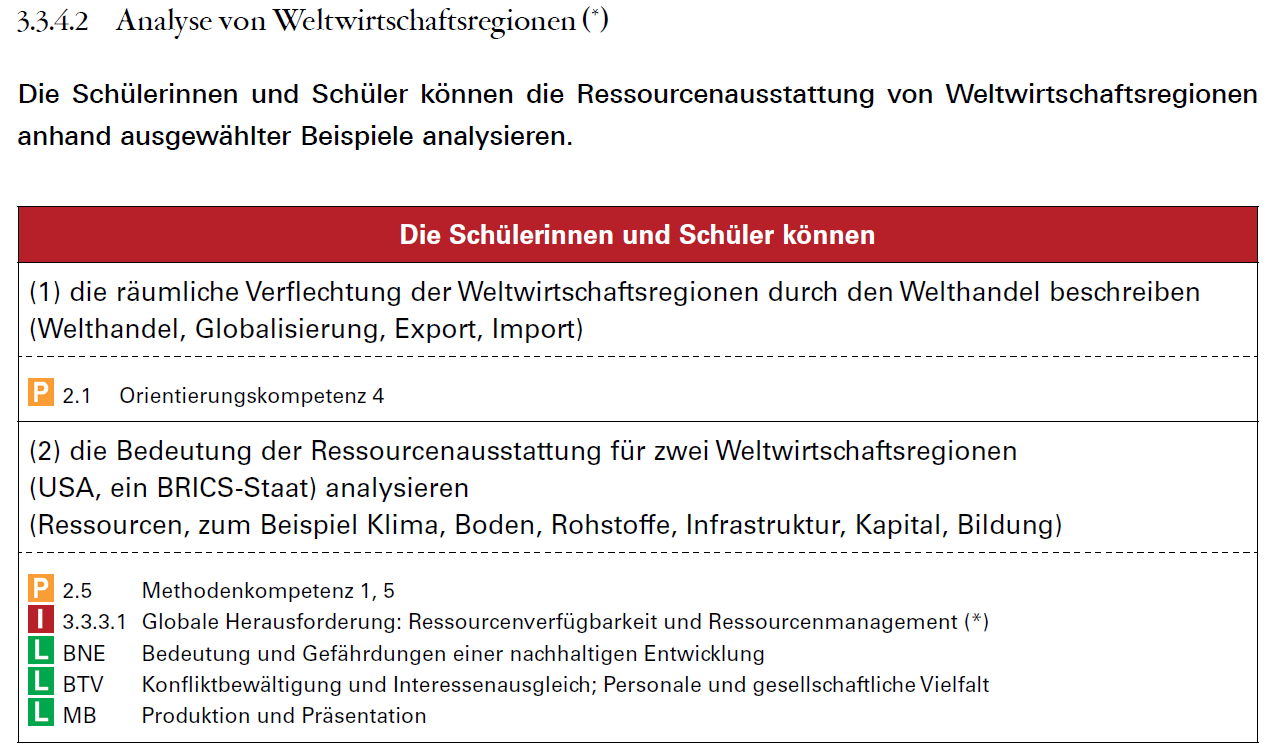
(Quelle: Schmidt, M.)

**Gliederung:**

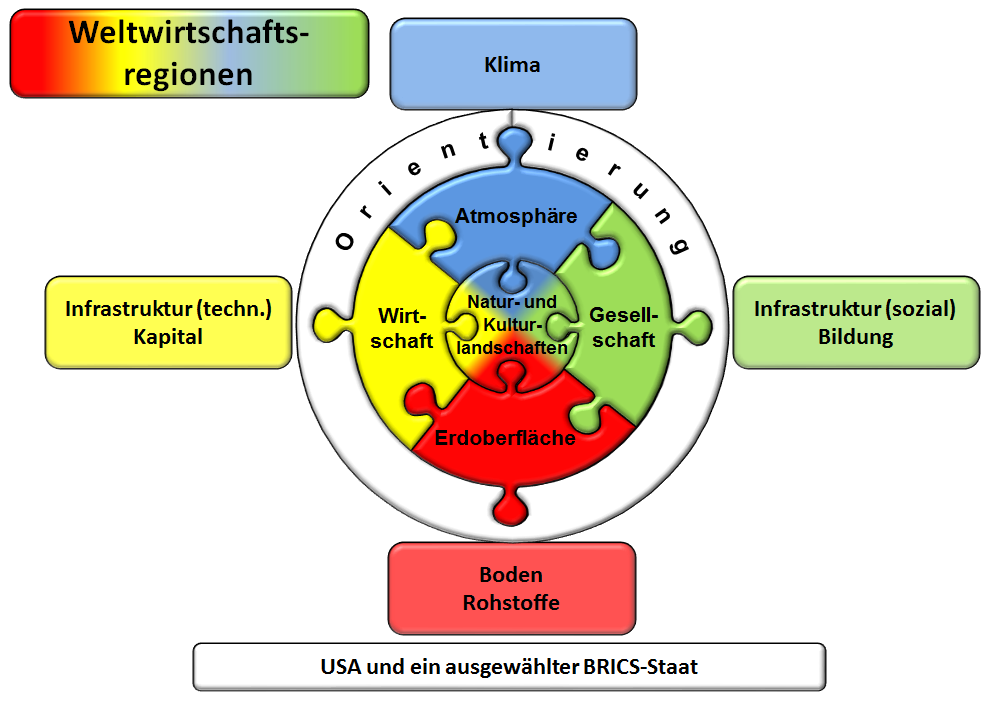
1. Kompetenzen
2. Verlaufsskizze der Unterrichtseinheit
3. Möglichkeiten der methodischen Umsetzung
4. Didaktische Umsetzung
5. Fazit
6. Konzeption Fortbildungstag
7. Workshop

**Marianne Schmidt 2017**

**I. Kompetenzen**



**Advance Organizer:**





**Human-**

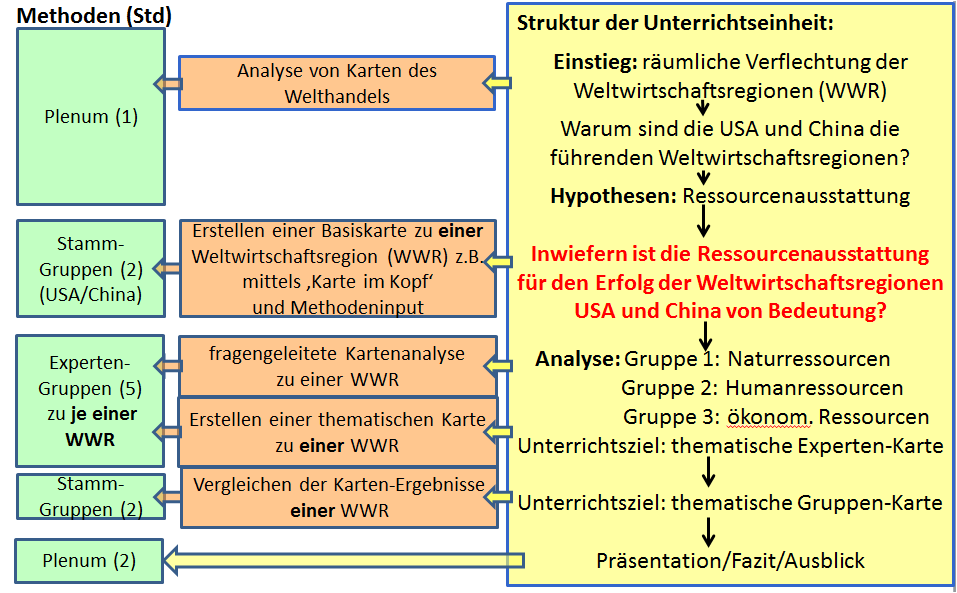
**Ressourcen**

**Ökonomische**

**Ressourcen**

**Natur-Ressourcen**

**II. Verlaufsskizze der Unterrichtseinheit**



**III. Möglichkeiten der methodischen Umsetzung**

**Erstellen einer physischen Basiskarte mithilfe der Methode ‚Karte im Kopf‘**

Erstellt mithilfe der physischen Karten der USA bzw. China eine möglichst genaue Kartenskizze.

**Material:**

● Jede 4er Gruppe erhält ein weißes

DIN- A4-Papier und verwendet 5 Farbstifte.

● 1 Atlas pro 4er Gruppe

● Lehrer als Zeitnehmer.

**Durchführung:**

- Nach Verkünden der Aufgabenstellung 1 Min. Strategiebesprechung in den Gruppen.

- Runden 1-4: Nacheinander betrachtet jeder Teilnehmer 20 Sek. die Atlaskarte und

zeichnet dann für 1 Min. das Gesehene auf das Gruppen-Arbeitsblatt.

- 1 Min. Strategiebesprechung in der Gruppe.

- Runden 5-8, Strategiebesprechung, Runden 9-12 wie oben.



Methodenblatt: Gruppenpuzzle zu Weltwirtschaftsregionen mit

Kartenanalyse und Erstellen einer thematischen Karte

**Aufgabe:**

Erkläre mithilfe der Kartenanalyse von Atlaskarten und der Erstellung einer thematischen Karte im Rahmen eines Gruppenpuzzles,  ***„Inwiefern die Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und einem BRICS-Staat, zum Beispiel China, von Bedeutung ist?“***

**Vorgehensweise:**

**Definition „Gruppenpuzzle“:**

Methode, in der die Gruppenarbeit drei unterschiedliche Phasen durchläuft, wobei von Phase zu Phase die Zusammensetzung der Gruppe wechselt.

**Phase I: Stammgruppe USA bzw. China**

* + - Die Lerngruppe wird in zwei Großgruppen eingeteilt: Weltwirtschaftsregion USA **oder** China.
    - Innerhalb jeder Großgruppe erstellen 4er Teams mithilfe der Methode ‚Karte im Kopf‘ gemäß den Anweisungen der Lehrkraft auf der Grundlage einer physischen Atlaskarte eine **physische** **Basiskarte zur entsprechenden Weltwirtschaftsregion (USA oder China).**
    - **Material:** DIN A 4- Papier im Querformat bzw. DIN A3-Papier, ca. 5 Farbstifte.
    - **Zeitbedarf:** 1-2 Stunden

**Phase II: Expertengruppen USA oder China**

* + - Jede Kleingruppe analysiert Atlaskarten zum Thema Naturressourcen oder Humanressourcen oder ökonomische Ressourcen. Die Kartenanalyse erfolgt gemäß den im Folgenden dargestellten Arbeitsschritten (Seite 2).
    - Jede Kleingruppe erstellt eine thematische Karte. Die für die Beantwortung der Fragestellung wesentlichen Inhalte aus den Atlaskarten (hier: Ressourcen) werden in der Basiskarte verortet und dabei durch ein Ranking gemäß ihrer Bedeutung nach den im Folgenden formulierten Arbeitsschritten unterschiedlich dargestellt (Seite 3).
    - **Material:** Basiskarte, Arbeitsblatt (SWOT-Analyse), Atlas;

Hilfsmittel zur inhaltlichen Klärung: Schulbuch, Internet (🡪 HA).

* + - **Zeitbedarf:** 5 Stunden

**Phase III: Stammgruppen USA oder China**

* + - In jeder Großgruppe werden die Ergebnisse der thematischen Karten verglichen und ergänzt.
    - **Material:** thematische Karten der Expertengruppen
    - **Zeitbedarf:** 2 Stunden

**Plenum (ganze Klasse)**

* + - Präsentation der thematischen Karten zu den Weltwirtschaftsregionen USA und China.
    - Evtl.: Vergleich der Weltwirtschaftsregionen auf der Grundlage der Kartenergebnisse.
    - **Material:** thematische Karten der Stammgruppen (Phase III)
    - **Zeitbedarf:** 1-2 Stunden.

Methodenblatt: Gruppenpuzzle zu Weltwirtschaftsregionen mit

Kartenanalyse und Erstellen einer thematischen Karte

**Arbeitsschritte bei einer fragengeleiteten Kartenanalyse: - Beispiel: Weltwirtschaftsregion China**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Orientierung** | |
| * Beachte den Kartentyp und den Maßstab. * Ordne den Kartenausschnitt räumlich ein. | ▪ z.B. Wirtschaftskarte (Maßstab 1:16 000 000)  ▪ z.B. Ostasien |
| 1. **Karte beschreiben** | |
| * Welcher Karteninhalt wird dargestellt? * Wo sind bedeutende Objekte? Wie viele sind es? Wie sind sie verteilt? | ▪ z.B. Industrie, Dienstleitungszentren …  ▪ v.a. im Osten Chinas (Küste, Huang He u. Jangtsekiang),  v.a. auf Städte konzentriert |
| 1. **Kartendetails analysieren** | |
| **Folgende Methoden helfen die Komplexität einer Karte zu reduzieren:**  **a) Lupenmethode:**   * Analysiere Einzelinhalte durch Betrachtung ausgewählter Signaturen.   **b) Schichtenmethode**   * Analysiere ein Themenfeld durch Betrachtung ausgewählter thematische Schichten. * Die für die Beantwortung der Fragestellung nicht notwendigen Kartenschichten werden dabei ausgeblendet.   **c) Fenstermethode**   * Analysiere einen Raumausschnitt durch Betrachtung eines Kartenausschnitts. * Das Auflegen eines Blatt Papiers mit einem "Fenster" hilft weitere Karteninhalte auszublenden.   **d) Zoommethode**   * Analysiere ein Fallbeispiel durch Betrachtung eines vergrößerten Kartenausschnitts (Detailkarte). | z.B.  Karte: Perlflussdelta |
| **4. Karte erklären** |  |
| * A) Analysiere, worin die Stärken und Schwächen des Raumes hinsichtlich ausgewählter Faktoren bestehen? Begründe jeweils deine Entscheidungen. * B) Erläutere (evtl. mithilfe von Schulbuch, Internet), welche Chancen und Risiken sich in diesem Raum abzeichnen könnten? * Analysiere die Kombinationen von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken und bewerte die Bedeutung der Ergebnisse. |  |
| **5. Karte beurteilen** |  |
| * Ordne die hinsichtlich der Fragestellung relevanten Ergebnisse (Faktoren) in einem Ranking. * Entwickle eine Antwort auf die Fragestellung. |  |

Methodenblatt: Gruppenpuzzle zu Weltwirtschaftsregionen mit

Kartenanalyse und Erstellen einer thematischen Karte

**Arbeitsschritte bei der Kartenerstellung: - Beispiel: Relevanz der Ressourcenausstattung**

**für eine führende Weltwirtschaftsregion, z.B. China**

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Kartenvorlage/ Basiskarte erstellen** | |
| * Erstelle eine Umrisskarte bzw. ‚physische Karte im Kopf‘ mit Maßstab. | D:\Eigene Bilder\MP Navigator EX\2017_01_25\endend.jpg |
| 1. **Kartenvorlage/ Basiskarte beschriften** | |
| * Bezeichne zur Orientierung topographische Strukturen (z.B. Gebirge, Gewässer, Städte) |  |
| **3. Layout für thematische Karte entwickeln** | |
| * kurzen, treffenden Titel als Überschrift entwickeln * Nordpfeil benennen * Datum benennen * Raum für Legende festlegen * Datenquellen nennen |  |
| **4. Legende (Zeichenerklärung) erstellen** |  |
| **a) Entwickle die Legende der Karte,** z.B. mit  **➀ Signaturen**   * A) Punkt-, B)Linien-, C)Flächensignaturen   **➁ Symbole**   * einprägsame Bildzeichen   **➁ Schraffuren/Raster/ Farbintensitäten**   * je höher der Wertebereich, desto enger die Schraffur/das Raster bzw. desto dunkler die Farbe   **➂ Namen, Buchstaben, Ziffern**  Die Position der Kartenzeichen beantworten die Frage: Was ist wo? Die Größe bzw. Dichte der Kartenzeichen beantworten die Frage: Wie bedeutsam bzw. wieviel bzw. welche Dichte ist wo?  **Die unterschiedliche Bedeutung gleichartiger Zeichen kann für ein Ranking z.B. in unterschiedlicher Größe oder Farbintensität der Zeichen dargestellt werden.** | A) B) C)  🞕 ●  **✈** Flughafen |
| **5. Kartenzeichen in der thematischen Karte**  **verorten** |  |
| * Trage die Kartenzeichen an den entsprechenden Stellen möglichst korrekt in die Karte ein. |  |

**Arbeitsblatt: Kartenanalyse mithilfe der SWOT-Analyse**

1. Analysiere, worin die Stärken und Schwächen des Raumes hinsichtlich ausgewählter Faktoren bestehen, wie

- Naturressourcen, z.B. Klima, Boden, Rohstoffe

- Humanressourcen, z.B. soziale Infrastruktur, Bildung

- ökonomische Ressourcen, z.B. technische Infrastruktur, Kapital.

Begründe jeweils deine Entscheidungen.

1. Erläutere (evtl. mithilfe von Schulbuch, Internet), welche Chancen und Risiken sich in diesem Raum abzeichnen könnten?
2. Analysiere die Kombinationen von Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken und bewerte die Bedeutung der Ergebnisse.
3. Ordne die hinsichtlich der Fragestellung relevanten Ergebnisse (Faktoren) in einem Ranking.
4. Entwickle eine Antwort auf die Fragestellung.

**Hilfe:**

|  |  |
| --- | --- |
| **Ist-Zustand (Ausgangslage)** | |
| **Stärken (Strengths)**   * Was sind die Stärken des Raumes? * Was sind die Standortvorteile? * (evtl. Welche positiven Entwicklungen gab es?) | **Schwächen (Weaknesses)**   * Worin liegen die Probleme des Raumes? * Was sind Standortnachteile? * (evtl. Welche negativen Entwicklungen gab es?) |
| **Mögliche Zukunftsentwicklungen** | |
| **Chancen (Opportunities)**   * Welche Zukunftschancen hat der Raum? * Welche positiven Entwicklungen könnten sich ergeben? | **Risiken (Threats)**   * Welche Risiken könnten auf den Raum zukommen?   (z.B. Naturkatastrophen)   * Was sind kritische Faktoren?   (z.B. Ressourcenversorgung) |

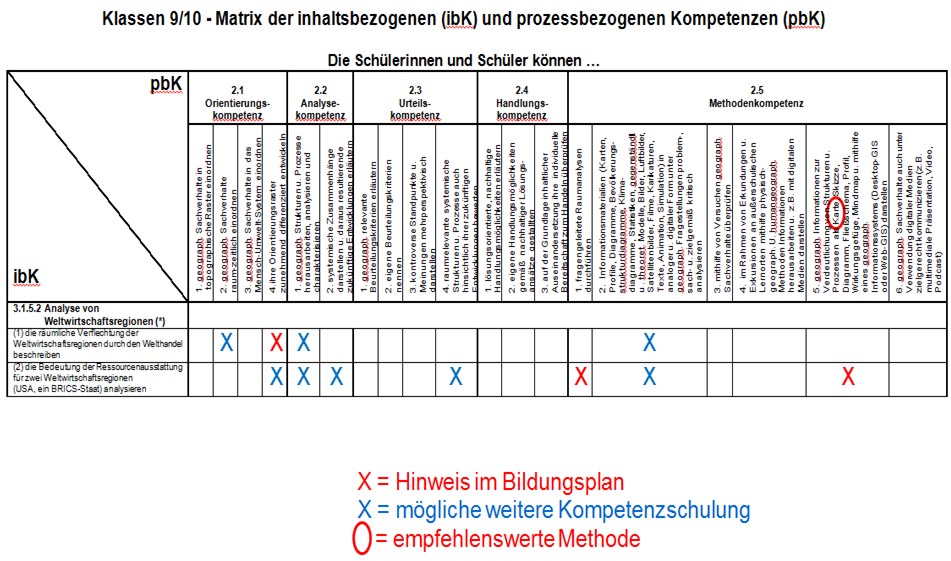
|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Ist-Zustand (Ausgangslage)** | | |
| **Stärken (Strengths)** | | **Schwächen (Weaknesses)** |
| **Mögliche Zukunftsentwicklungen** | | |
| **Chancen (Opportunities)** | | **Risiken (Threats)** |
| **Kombination Stärken & Chancen🡪 Strategie: Ausbauen** | **Kombination Schwächen &Chancen 🡪 Strategie: Aufholen** | |
|  |  | |
| **Kombination Stärken & Risiken🡪 Strategie: Absichern** | **Kombination Schwächen &Risiken 🡪 Strategie: Vermeiden** | |
|  |  | |

**IV. Didaktische Umsetzung**

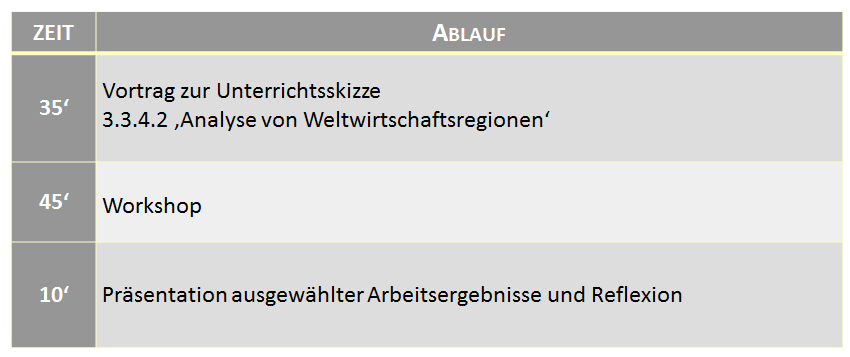
**Klasse 10: Unterrichtsskizze zur UE Weltwirtschaftsregionen (11-12 Stunden)**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorbemerkungen zur Unterrichtseinheit:**  Die Schülerinnen und Schüler erfassen die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen und differenzieren damit ihr Orientierungsraster. Sie können den internationalen Welthandel mit seinen Import- und Exportstrukturen als Phänomen/zentralen Motor der Globalisierung beschreiben.  An zwei ausgewählten „Weltwirtschaftsregionen“, wie USA und einem BRICS-Staat, analysieren die Schülerinnen und Schüler die Bedeutung deren Ressourcenausstattung. Dabei entwickeln sie aufbauend auf den inhalts- und prozessbezogenen Kompetenzen ein systemisches Raumverständnis bei dem folgende Aspekte Berücksichtigung finden:   * Naturressourcen, wie Klima, Boden, Rohstoffe * Humanressourcen, wie Bildung, Infrastruktur (sozial) * Ökonomische Ressourcen, wie Infrastruktur (technisch), Kapital   Dazu wird ausgehend von einer Problematisierung im Rahmen einer fragengeleiteten Raumanalyse folgende Leitfrage entwickelt: **Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg einer Weltwirtschaftsregion (z.B. USA, BRICS-Staat) von Bedeutung?**  Mit der Beantwortung der Leitfrage kommen die in den vorangegangenen Stunden erworbenen Kompetenzen zur Anwendung.  Die regionalspezifische Erarbeitung erfolgt in Form eines arbeitsteiligen, themendifferenzierten Gruppenpuzzles (z.B. Gruppe 1 „USA“, Gruppe 2 „China“). Dabei stehen in den Expertengruppen die Analyse von Atlaskarten sowie die Ergebnissicherung in Form einer selbst erstellten, regionalspezifisch angelegten, thematischen Karte im Vordergrund. Statistisches Material sowie Texte dienen der differenzierenden Vertiefung.  In einer abschließenden Stammgruppenphase erfolgt die Synopse der Expertenergebnisse sowie die Erstellung einer komplexen Karte, in der die Gesamtsituation der Ressourcenausstattung der Wirtschaftsregion dargestellt ist. Dabei kann die differenzierte Darstellung der unterschiedlichen Ressourcen in Form eines Rankings deren regionalspezifische Relevanz hervorheben.  In der Präsentationsphase kann die Leitfrage differenziert beantwortet werden. | | | | | |
| **Zeit-**  **umfang** | | **Unterrichtsschritte** | **Material/Medien** | | **Unterrichts-**  **form** |
| **Entwickeln der Leitfrage der Raumanalyse am Beispiel USA und China** | | | | | |
| 1 Std. | | Einstieg:   * weltwirtschaftliche Verflechtungen beschreiben   Erarbeitung:   * *Wie sieht die räumliche Verflechtung der Weltwirtschaftsregionen durch den Welthandel aus?*   🡪 Strukturen des Welthandels   * *Welche bedeutenden Akteure im Welthandel haben sich im Laufe der Zeit herausgebildet?*   🡪 Akteure des Welthandels (z.B. führende Weltwirtschaftsregionen (USA, EU, China))  Advance Organizer:   * Warum sind die USA und China die führenden Weltwirtschaftsregionen?   Welche Ursachen können dafür verantwortlich sein?  🡪 Hypothesenbildung zu den Aspekten Naturressourcen, Humanressourcen, ökonomische Ressourcen  **Leitfrage:**  ***Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China von Bedeutung?*** | - globales Alltagsprodukt (z. B. Nutella)  - Karikatur, Zeitungsmeldungen  - Diercke-Atlas S. 266 ➁, 268 ➀  Haack-Atlas S. 246 ➀, ➁  Seydlitz-Atlas S. 264 ➂,④  - Karten- Zeitreihe von 1913-2050 (Quelle: geographie heute 298,  2/2012)  - Bilder/ Video  **L MB** Produktion und Präsentation:   * vereinfachte Strukturskizze * Advance Organizer | | LSG  PA, LSG  LSG |
| **Gruppenpuzzle - Stammgruppen** | | | | | |
| 2 Std. | | Methodeninput   * Vorgehensweise im Überblick * Methodeninformation 1:   Vorgehensweise zur Erstellung einer Basiskarte USA **oder** China mithilfe der Methode ‚Karte im Kopf‘ | - PPT  - PPT | | LV |
| Stammgruppen zu USA und China:   * Überblicksorientierung in den Untersuchungsräumen * Vergleich der Ergebnisse | - Erstellen einer ‚physischen Karte im Kopf‘ zu USA:  physische Karte USA:  Diercke-Atlas S.212/213  Haack-Atlas S.194, 200/201  Seydlitz-Atlas S.188, 192/193 | - Erstellen einer ‚physischen Karte im Kopf‘ zu China  physische Karte China:  Diercke-Atlas S.163, 184/185  Haack-Atlas S.132, 148/149  Seydlitz-Atlas S. 136/137, 148/149 | je 4er-Teams –  12 Runden |
| **Gruppenpuzzle – Expertengruppen** | | | | | |
| 5. Std. | | * Methodeninformation 2:   Gruppenpuzzle, fragengeleitete Kartenanalyse mithilfe der SWOT-Analyse, Erstellen thematischer Karte | - Methodenblatt | | EA, LV |
|  | - Atlas  - evtl. zusätzlich Schulbuch, Atlas der Globalisierung  - evtl. Internet  - thematische Karte aus Sicht der Expertenarbeit auf  der Grundlage der Basiskarte (Ergebnis der ‚Karte im  Kopf‘) | | Experten-gruppe (3er-Teams)  **L BTV** Konfliktbewäl-tigung und Interessen-ausgleich; Personale und gesellschaft-liche Vielfalt |
| **Mögliche Aspekte - Beispiel USA**  Expertengruppen USA – Aspekte: Naturressourcen:   * *Inwiefern ist das ‚Land der unbegrenzten Möglichkeiten‘ selbst die Grundlage für den wirtschaftlichen Aufstieg?*   🡪 Lage-, Relief-, Klima-, Bodengunst  🡪 Rohstoffreichtum  Großes naturräumliches Potenzial, jedoch mit tektonischen und klimatischen Naturrisiken. | Diercke-Atlas S.208 ➀-④, 212/213, 246 ➀, 252 ➀, 256 ➀, 264 ➀, 265 ➂  Haack-Atlas S.194/195, 200/201, 204 ➁,④,248  Seydlitz-Atlas S.192/193, 194, 195 ⑦,⑧, 245 ➁, 262 ➀, 263 ➂ | |
| Expertengruppen USA – Aspekte: Humanressourcen:   * *Inwiefern sind die Amerikaner selbst für den wirtschaftlichen Erfolg ihres Landes verantwortlich?*   🡪 großes Arbeitskräftepotenzial  🡪 ‚Melting Pot‘: Potenzial infolge kulturellem Mix  🡪 sehr hoher Bildungsgrad: Wissensgesellschaft  🡪 Binnenmigration nach Süden und Osten  Sehr hoher HDI. | Diercke-Atlas S.210, 218 ➀, 222, 274/275, 276/277, 279 ④  Haack-Atlas S.206 ④,208 ➀,➁, 244, 250 ➀, ➁, 252, 253 ➂, 254 ➀, 255 ⑤, ⑥  Seydlitz-Atlas S.202 ➂, 203 ⑤, 204 ➀, 205 ⑤, 256/257, 258 | |
| Expertengruppen USA – Aspekte: ökonomische Ressourcen:   * *Weshalb sind die USA noch immer die weltweit führende Wirtschaftsmacht?*   🡪 großer Binnenmarkt mit großer Kaufkraft  🡪 kapitalintensive, vielseitige Agrarproduktion mit hohen Produktionsüberschüssen infolge Agrobusiness: größter Agrarexporteur der Erde  🡪 industrielle Vielfalt mit innovativen Wachstumsindustrien (Herkunftsregion vieler Global Player)  🡪 Dienstleistungszentren (10 mit internationaler Bedeutung) und Global Cities: Weltwirtschaftszentren  🡪 Weltbörse New York: Weltfinanzplatz  🡪 sehr gut ausgebautes Verkehrsnetz  Kapitalreiche Weltwirtschaftsregion: Importweltmeister, zweitgrößte Exportnation. | Diercke-Atlas S. 211, 214/215, 216, 217 ➁, 220 ➀, 221 ⑤, 262 ➀,➁, 263 ➂, 268 ➀, 270 ➁, 272 ➀, 274 ➁  Haack-Atlas S.196/197, 202/203, 207 ➀,➂, 243 ⑤, 246/247, 248, 249 ➁, 255 ④, 256 ➀  Seydlitz-Atlas S.196, 197 ➂,④, 198/199, 200/201, 233 ④, 261, 262 ➁, 264 ➀, 265, 266 ➀, 267 ➁,④ | |
| **Mögliche Aspekte der SWOT-Matrix – Beispiel China**  Expertengruppen China – Aspekte: Naturressourcen:   * *Weshalb leben die meisten Chinesen im Osten ihres Landes, während der Westen nahezu menschenleer ist?*   ***Stärken:***  🡪 Lagegunst (Küsten), Reliefgunst (Ebenen, Becken), Klimagunst (humides Subtropen-/Monsunklima), Bodengunst (Auenböden, Terra rossa: Weizen-, Reis-, Soja-, Tee-, Baumwollanbau) nur im Osten des Landes  ***Schwächen:***  🡪 Hochgebirge, Steppen und Wüsten im Westen  🡪 unzureichende Rohstoffvorkommen (z.B. Erdöl, Eisenerz)  ***Chancen:***  🡪 neue Anbautechnologien  🡪 Landgrabbing  ***Risiken:***  🡪 v.a. im Westen: katastrophale Erdbebengefahr, Dürren, Versalzung bei unsachgemäßer Bewässerung  🡪 im Osten: Flusshochwasser, Überschwemmungen, Bodenerosion im Bergland, Taifune, Tsunamis  Auf den Osten des Landes beschränktes naturräumliches Potenzial (viel Raum – wenig Lebensraum; ca. 27mal größer als Deutschland). | Diercke-Atlas S.184/185,188 ➂,244/245, 252 ➁, 256 ➀, 264 ➀, 265 ➂  Haack-Atlas S.148/149, 156 ➀, 234 ➀, 240 ➀, 242 ➀, 248 ➀  Seydlitz-Atlas S. 148/149, 156 ➀, 157 ➁, 245 ➁, 252 ➀, 262 ➀, 263 ➂ | |  |
| Expertengruppen China – Aspekte: Humanressourcen:   * *Inwiefern sind die Chinesen (1,3 Mrd. Menschen) selbst für den wirtschaftlichen Erfolg ihres Landes verantwortlich?*   ***Stärken:***  🡪 großes Arbeitskräftepotenzial  🡪 hoher Bildungsgrad (z.B. Technologieparks mit F&E)  🡪 Wanderarbeiter als billige Arbeitskräfte  ***Schwächen:***  🡪 langjährige Ein-Kind-Politik: Vergreisung der Gesellschaft  🡪 Armut ländlicher Bevölkerung  🡪 extreme Verstädterung im Osten mit wachsenden Elendsvierteln  ***Chancen:***  🡪 Abkehr von der Ein-Kind-Politik seit 2015  🡪 enormes Humanpotenzial  🡪 Bau von Entlastungsstädten im Umland der Metropolen  ***Risiken:***  🡪 Versorgungsprobleme der Bevölkerung  🡪 zunehmende Disparitäten zwischen Stadt und Land bzw. Ost und West  Mittlerer HDI (0,7). | Diercke-Atlas S.274/275, 276/277, 279 ④  Haack-Atlas S.244, 250 ➀, ➁, 252, 253 ➂, 254 ➀, 255 ⑤, ⑥  Seydlitz-Atlas S.150, 158/159, 256/257, 258 | |
| Expertengruppen China – Aspekte: ökonomische Ressourcen:   * *Weshalb konnte China im Eiltempo zur Weltwirtschaftsmacht aufsteigen?*   ***Stärken:***  🡪 großer Binnenmarkt, jedoch mit großen sozialen und räumlichen Disparitäten  🡪 Wanderarbeiter als Billigarbeitskräfte  🡪 Sonderwirtschaftszonen an der Ostküste für ausländische Investoren (ADI)  🡪 vielseitige Industrie, dabei Kfz-Bau, Elektrotechnik, Elektronik, Flugzeugbau mit international vernetzten Unternehmen  🡪 Dienstleistungszentren (3 mit internationaler Bedeutung: Hongkong, Shanghai, Peking) bzw. Global Cities: Weltwirtschaftszentren  🡪 Shanghai-Pudong als Finanz- und Handelszentrum Ostasiens  ***Schwächen:***  🡪 technische Infrastruktur nur im Osten des Landes ausgebaut (v.a. Verkehrsnetz, Wasserkanal, Häfen, internat. bedeutende Flughäfen, Energiegewinnung)  🡪 von Nahrungsmittel- und Rohstoffimporten abhängige Wirtschaft  ***Chancen:***  🡪 Kapitalakkumulation (infolge sozialistischer marktwirtschaftlicher Exportorientierung der Wirtschaft) ermöglicht weitere Investitionen, z.B. Wirtschaftsausbau, auch westwärts; China als Quelle für ADI  🡪 Stärkung der Position im Welthandel  ***Risiken:***  🡪 Verlust landwirtschaftlicher Nutzflächen durch Industrialisierung und weitere Verstädterung: Problem der Ernährungssicherung  🡪 Importabhängigkeit infolge ‚Rohstoffhunger‘  🡪 Umweltzerstörung (Wassermangel, Wasser- und Luftverschmutzung, Bodenerosion, Desertifikation)  Entwicklung der Weltwirtschaftsregion mithilfe ausländischen Kapitals und Niedriglöhnen: Exportweltmeister, zweitgrößte Importnation. | Diercke-Atlas S.186/187, 189 ④,⑤, 262 ➀,➁, 263 ➂, 268 ➀, 270 ➀, ➁, 272 ➀, 274 ➁  Haack-Atlas S.150, 151 ➁, 157 ➀-➂, 243, 246/247, 248, 249 ➁, 255 ④, 256 ➀  Seydlitz-Atlas S. 156 ➂, 261, 262 ➁, 264 ➀, 265, 266 ➀, 267 ➁,④ | |
| **Gruppenpuzzle - Stammgruppen** | | | | | |
| 2 Std. | Stammgruppen zu USA und China:   * Synopse der Ergebnisse aus den Expertengruppen * Erstellen einer komplexen thematischen Karte zur Weltwirtschaftsregion USA bzw. China mit Visualisierung der für den jeweiligen Wirtschaftserfolg relevanten Ressourcen (Ranking) | | thematische Karten zu USA bzw. China aus Expertengruppen-Arbeit als Grundlage | | Stamm-gruppe (3er-Teams) zu USA bzw. China |
| **Präsentation der Ergebnisse und Beantwortung der Leitfrage** | | | | | |
| 1 -2 Std. | Einstieg - **Leitfrage:**   * ***Inwiefern ist die Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China von Bedeutung?*** * Präsentation von Beispielen komplexer thematischer Karten zu USA bzw. China   Fazit:   * Beantwortung der Leitfrage mithilfe des jeweiligen Rankings in der Relevanz der Ressourcen | | komplexe thematische Karten zu USA bzw. China aus Stammgruppen-Arbeit | | Stamm-gruppe (3er-Teams) zu USA bzw. China  L MB Produktion und Präsentation:  Performanz |
| HA | Vergleiche die Bedeutung der Ressourcenausstattung für den Erfolg der Weltwirtschaftsregionen USA und China. | |  | |  |

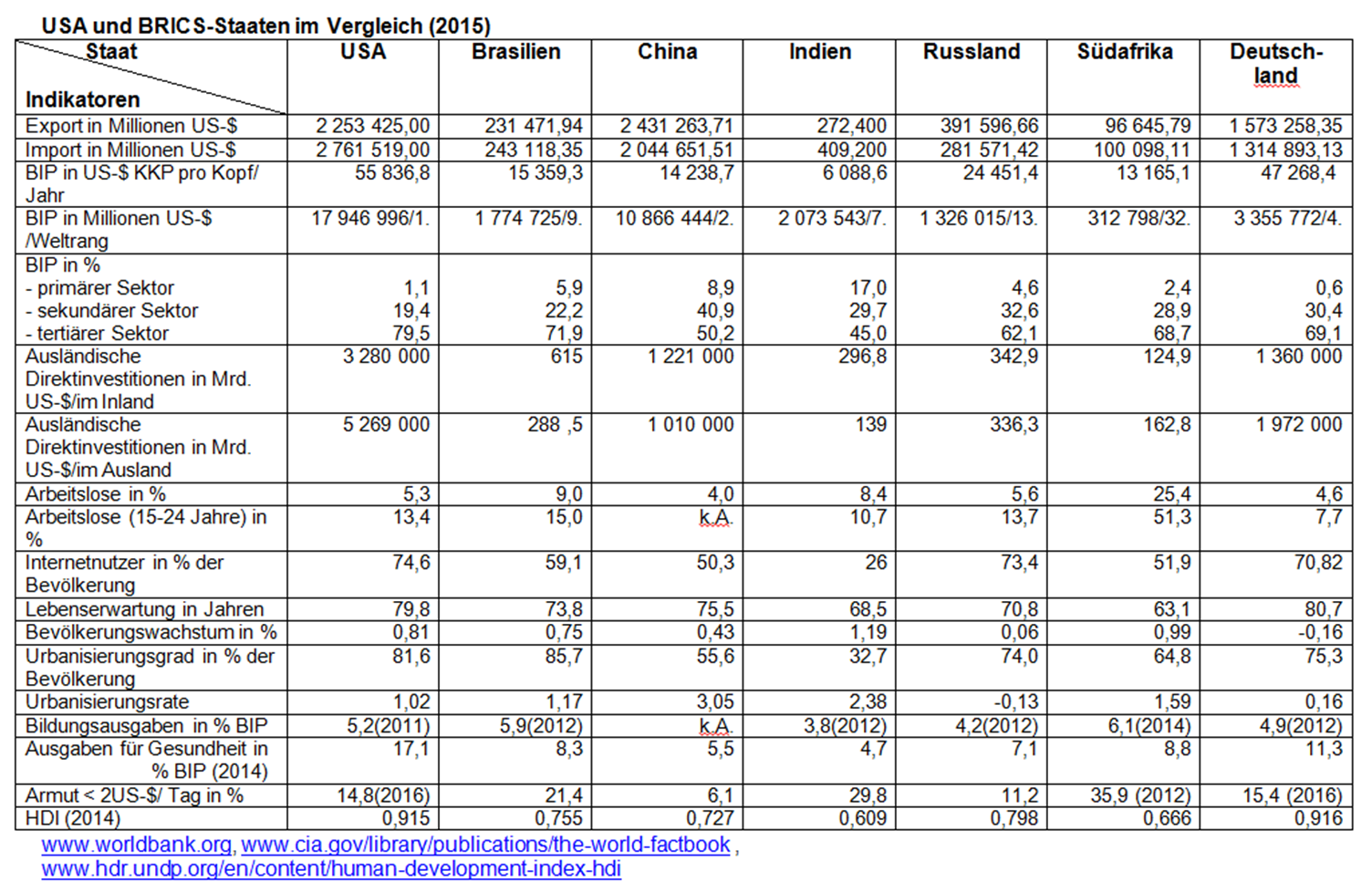
**V. Fazit**



**VI. Konzeption Fortbildungstag**



**Zusatzmaterialien**



**Literatur:**



**VII. Workshop**

**🕧** 60 Min.

**Aufgabe:**

Analysieren Sie in RP-Gruppen die **Weltwirtschaftsregion USA**

in folgenden Schritten.

1. Analysieren Sie Atlaskarten zum Thema Naturressourcen oder

Humanressourcen oder ökonomische Ressourcen mithilfe einer

fragengeleiteten Kartenanalyse (vgl. Skript S. 6, 8-10 u. 13).

2. Erstellen Sie auf der Grundlage der physischen Basiskarte eine

thematische Experten-Karte.

Dabei sollen die für die Beantwortung der Fragestellung wesentlichen

Ressourcen in der Basiskarte verortet werden und durch ein Ranking

gemäß ihrer Bedeutung dargestellt werden (vgl. Skript S. 7).

**Material:** Atlas, physische Basiskarte USA, Skript (evtl. Schulbücher)